Aufnahmebogen einer Getreidevermehrung zur Ernte 2021					GEMEINSAM						
Vermehrer :	OT:					V	V				
Email Adresse:											
Fruchtart/Sorte :		ÖKO									
Saatgutmenge : kmf.Körner/m	2	Papiertüt	ten	Big	Bags (1000 kg)						
Ak.Nr.:	Ak.Nr.:										
Schlagbezeichnung	ha	Vorfrucht	Vor- Vorfrucht	Bei VST zu BS Vorfrucht vor 3 Jahren	Boden- punkte		gnung nein	Andere Gemarkung bei Abweichung vom Ort			
1)	ha								4		
2)	ha								Bitte alle Felder		
3)	ha										
4)	ha										
Eigener Drescher Trocknung Erntelieferung v.Felde weg (nach Terminabsprache)	ha		Bemerkung:								
Erntelieferung mit kurzfristiger Zwischenlagerung ca. to			Abrechnungs Sommerunge	gundsätze/\	/ereinbarungen:						
Selbstlagerung (Lieferung nach Terminabsprache) ca. to					druckten Vermehru	ngsgru	ındsätz	re sind bekannt			
Bitte alle Felder ausfüllen!			und werden er chrift Vermehr		akzeptiert.						

- Die Abgabe von Vermehrungsmaterial erfolgt unter der Maßgabe, dass ein gültiger Vermehrungsvertrag bereits vorliegt oder vor Aussaat neu abgeschlossen wird.
 Vertragsabschluss mit dem Züchter !!!!!
- 2.) Das Basissaatgut werden wir nach Auslieferung valutieren. Bei Vermehrern, die uns zur Planungsvereinfachung Ihre Flächen per Aufnahmebogen bis zum 30.06. aufgeben, valutieren wir als Anreiz erst zum 31.12.(Herbstaussaat) bzw. zum 30.06.(Frühjahrsaussaat). --> weiterer Vorteil auch gegenüber Konsum!
- Die Vermehrervergütung besteht aus einem Gundpreis (= Konsum) für die Rohware, dem Vermehreraufschlag und der Qualitätsprämie, der auf die anerkannte Saatware gezahlt wird.

Grundpreis:

Der Grundpreis ist der regionale Konsumpreis der VSE und wird, sofern keine anderen Abrechnungsmodelle gewählt wurden, <u>automatisch</u> nach Anlieferung mit den entsprechenden Konsumqualitätskriterien gutgeschrieben (100 % der aspir. Rohware) Vorteil der Saat sind die höheren Feuchtigkeitswerte (16 % , außer Roggen 15 %) Zudem entfällt gegenüber Konsumgetreide der QC-Abzug von derzeit 0,04 €/dt. <u>Abrechnungsmodelle</u>: Neben der automatischen Standardgrundpreisabrechnung können die Vermehrer auch die jeweils aktuellen Konsumabrechnungsmodelle in Anspruch nehmen. *Um Missverständnisse zu vermeiden, gilt folgende Regel:*

Modellentscheidung spätestens <u>vor</u> Ablieferung, Abstimmung <u>ausschließlich</u> direkt mit der Saatgetreideabteilung (nicht an der Gosse!). Preisinformationen/Preisabstimmungen mit der Konsumabteilung/Saatabteilung oder dem Außendienst besprechen.

Vermehreraufschlag:

Der Vermehreraufschlag wird auf die anerkannte Saatware, und zwar zum 20.02. ausgezahlt. Die Höhe ist variabel und richtet sich nach der jeweiligen Vermarktungsmöglichkeit (Poolausschüttung). In jedem Fall (durchschnittlicher Ertrag) wurden selbst in Extremjahren die Vorkosten (BS-ZS Differenz) + X erstattet ---> unterstes Netz, so dass Saat niemals schlechter sein kann als Konsum

<u>Ab der Ernte 2012</u> haben wir den Vermehreraufschlag verändert. Zu einem **Vermehrergrund-aufschlag** (variabel) werden wir zukünftig eine **Qualitätsprämie** von 0.50 €/dt auszahlen, wenn nachfolgende gesetzliche Anerkennungswerte übertroffen werden:

	je Anerkennungspartie	Gesetzliche Mindestnorm		Qualitäts- prämie ab
-	Keimf. Weizen/Gerste	92%		94%
-	Keimf. Roggen/Triticale Hafer	85%		87%
-	Technische Reinheit (Spreu/ Bruch)	98%		99,50%
_	Fremdbesatz in 500 gr. (Getreide + andere Pflanzenarten)	max.6 (3+3)		max. 1
	Vermehreraufschlag =	Grundauf- schlag		Qualitäts- prämie
				0,50 €/dt SW
		variabel	+	bei Einhaltung aller Werte

--> Axial-/Rotationsdrescher verbessern nachweislich deutlich die Keimfähigkeit!!

Bei Unklarheiten wird das neutrale Rohwarenrückstellmuster herangezogen!

- 4.) Zur weiteren Optimierung der Qualitäten hat die VSE im technischen Bereich erhebliche Investitionen durchgeführt. Zur Vermehrerunterstützung bieten wir eine Vermehrerbetreuung durch unsere privaten Feldbesichtiger/Pflanzenbauberater an.
- 5.) Der Vermehrer hat von jeder **Basis-Herkunft** ein Durchschnittsmuster (1 kg) als Rückstellprobe zu ziehen, welches die VSE auf Abruf anfordern kann. --> Viel Erfolg !!!